

SITZUNG VOM 4. September 2023

PROTOKOLL

der 9. Sitzung

Vorsitz: Präsidentin Silvia Messerschmidt

Mitglieder: 34 Mitglieder

Entschuldigt: Lukas Müller (NIO@GLP)
Rebeca Meier (GV)

Protokoll: Ratssekretärin Sara Schöni

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Zeit: 19:00 – 19:45 Uhr

TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE:

1. Präsentation Stadtrat: Legislaturziele Schulpflege Opfikon
 2. Mitteilungen
 3. Protokoll der 7. Sitzung vom 5. Juni 2023
 4. Protokoll der 8. Sitzung vom 3. Juli 2023
 5. Postulat Helen Oertli und David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnende "Leitbild Biodiversität im Siedlungsraum" - Begründung
 6. Postulat Jeremi Graf (SP) und Mitunterzeichnende "Gemeinschaftszentrum in Opfikon - eine Chance nutzen" - Begründung
 7. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026
 8. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026
-

SITZUNG VOM

4. September 2023

1. Präsentation Stadtrat: Legislaturziele Schulpflege**0.5.0**

Die Ratspräsidentin erteilt dem Schulpräsidenten das Wort für die Präsentation über die Legislaturziele der Schulpflege.

Jeremi Graf (SP) fragt, worauf in dieser Legislatur hauptsächlich hingearbeitet wird und wo der Fokus liege?

Schulpräsident Norbert Zeller erklärt, dass die Schulpflege neue Strukturen, Organisationen und Prozesse erarbeiten möchte. Zudem sei die Begabtenförderung ein wichtiger Punkt.

Björn Blaser (FDP) fragt an, ob es eine Rückmeldung an den Gemeinderat geben wird, sobald die Punkte erreicht sind.

Schulpräsident Norbert Zeller bietet an, dass er zur Hälfte oder nach der Legislatur einen kurzen Rückblick präsentiert.

Patrick Rouiller (Die Mitte) fragt, welche Zielgruppe die neue Tagesschule ansprechen soll.

Schulpräsident Norbert Zeller erklärt, dass eine Tagesschule eine gute Alternative für Kinder mit berufstätigen Eltern oder für Kinder, welche fünf Tage den Hort besuchen, sei. Auch aus pädagogischer Sicht könnte es wertvoll sein, da Kinder so von weiteren Betreuungs- und Bezugspersonen profitieren können.

Heidi Pante (FDP) erkundigt sich, weshalb die Hausaufgaben abgeschafft wurden.

Schulpräsident Norbert Zeller erläutert, dass die Hausaufgaben nicht per se abgeschafft wurden. Wichtig sei, dass Kinder ihre eigenen Lernstrategien entwickeln können. "Schule findet in der Schule statt" sei darauf bezogen, dass zahlreiche Arbeiten bereits während dem Unterricht bearbeitet werden können. Voci lernen oder Vertiefungsarbeiten sollten nach wie vor Zuhause gemacht werden.

Helen Oertli (Grüne) fragt, wie stark die Familien- und Jugendarbeit in die Strategieentwicklung eingebunden sind.

Schulpräsident Norbert Zeller erklärt, dass vor allem der Frühbereich abteilungsübergreifend besprochen wird. Die Vernetzung und Kooperation zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen seien ebenfalls wichtig.

2. Mitteilungen**0.5.0**

Die Ratspräsidentin informiert über entschuldigte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.



SITZUNG VOM

4. September 2023

2.1 Rücktritt Gemeinderatsmitglieder

0.5.0

Die Ratspräsidentin verabschiedet Ramón Tschärner der per Ende August aus dem Gemeinderat austritt. Er war seit 2022 für den Gemeinderat aktiv und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Ramón Tschärner kann heute Abend leider nicht dabei sein. Die Ratspräsidentin wünscht ihm alles Gute.

2.2 Begrüssung neue Gemeinderatsmitglieder

0.5.0

Die Ratspräsidentin begrüsst die neuen Gemeinderatsmitglieder Yuri Fierz (SP), Allan Boss (SP) und Slavko Gavran (Die Mitte), welche die Sitze von Ola Sinani (SP), Qëndresa Sadriu-Hoxha (SP) und Ramón Tschärner (Die Mitte) einnehmen. Silvia Messerschmidt wünscht ihnen für die Zukunft eine spannende, erfahrungsreiche Zeit als Mitglieder des Gemeinderates Opfikon.

2.3 Anfrage Ulrich Weidmann (GV) "Stand Tempo 30 an der Zun-, Oberhauer- und Giebeleichstrasse" - Beantwortung

6.5.4

Die Ratspräsidentin informiert über die fristgerechte Beantwortung der Anfrage von Ulrich Weidmann (GV) betreffend "Stand Tempo 30 an der Zun-, Oberhauer- und Giebeleichstrasse" durch den Stadtrat.

2.4 Anfrage Qëndresa Sadriu-Hoxha (SP) "Prävention vor häufigem Wechsel der schulischen Fachkräfte" - Beantwortung

2.2.0

Die Ratspräsidentin informiert über die fristgerechte Beantwortung der Anfrage von Qëndresa Sadriu-Hoxha (SP) betreffend "Prävention vor häufigem Wechsel der schulischen Fachkräfte" durch den Stadtrat und die Schulpflege.

2.5 Anfrage Thomas Wepf (SP) "Neue ÖV-Gemeinde-Tageskarte. Was macht Opfikon-Glattbrugg?" - Bekanntgabe und Beantwortung

6.5.1.2

Die Ratspräsidentin informiert über den Eingang und die fristgerechte Beantwortung der Anfrage von Thomas Wepf (SP) betreffend "Neue ÖV-Gemeinde-Tageskarte. Was macht Opfikon-Glattbrugg?" durch den Stadtrat.

Die Ratspräsidentin verliest Wichtiges aus der eingegangenen Post, die in der Sitzungsvorbereitung einsehbar war.

- SR-Beschluss Hochrechnung 2023 per Ende Mai
- SR-Beschluss Sitzungsdaten Stadtrat 2024
- SPF-Beschlüsse Schulraumplanung

3. Protokoll der 7. Sitzung vom 5. Juni 2023

0.5.0

Die Ratspräsidentin erklärt, dass keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind und dies somit genehmigt ist.

4. Protokoll der 8. Sitzung vom 3. Juli 2023

0.5.0

Die Ratspräsidentin erklärt, dass keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind und dies somit genehmigt ist.



5. Postulat Helen Oertli und David Sichau (Grüne) und Mitunterzeichnende "Leitbild Biodiversität im Siedlungsraum" - Begründung 7.5.0

Erstunterzeichnender David Sichau (Grüne) begründet im Rat das Postulat.

Die Artenvielfalt ist im Siedlungsraum höher als in den umliegenden Landwirtschaftsflächen oder im Wald in ähnlichen Höhenlagen. Siedlungsgebiete können daher einen Ersatz für Lebensräume bieten, die aus den intensiv genutzten Landschaften verschwunden sind. Hier möchten die Postulanten ansetzen. In der Stadt Opfikon wurden bereits vereinzelt Initiativen ergriffen, die eine Verbesserung von Biodiversität im Siedlungsraum anstrebten. Es fehlte aber ein entsprechendes Leitbild, das eine strategische und rechtliche Grundlage bildet. Massnahmen sollen zukünftig nicht zufällig und isoliert umgesetzt werden, sondern basierend auf einer Strategie mit einem nachvollziehbaren Massnahmenplan. Die Postulanten haben festgestellt, dass auch andere, bestehende Strategiepapiere keine Regelungen zu Biodiversität im Siedlungsraum enthalten. So wird Biodiversität weder in der "Klimastrategie" von 2021, noch in der Strategie "Umgang mit Hitze" von 2021 berücksichtigt. Für Landwirtschaftsflächen besteht ein Vernetzungsprojekt seit 2015. Dieses habe jedoch keinen Bezug zu Biodiversität im Siedlungsraum. Um diese Lücke zu schliessen, wurde das Postulat "Leitbild Biodiversität" erarbeitet. Die Postulanten orientierten sich dabei an dem selbigen der Gemeinde Uster und zogen zur Beratung den Stadtplaner Luca Wüthrich hinzu, welcher kürzlich ein Leitbild für die Stadt Bülach erarbeitet hat. Die fehlende rechtliche Grundlage, wie Opfikon mit Grünraum in der Siedlung umgehen will, sei aktuell auch beim "Privaten Gestaltungsplan Glatthof" kritisch. In der Ausschreibung kann die verantwortliche Projektleiterin nicht auf eine Leitlinie verweisen, die die Verbindlichkeit festlegen würde, inwiefern ein ökologischer Ausgleich bei Neubauprojekten gewährleistet werden muss. Das wird weitgehend der Interpretation der Bauherrschaft überlassen. Es sollte in der Kompetenz der Stadt Opfikon liegen, festzulegen, wie der ökologische Ausgleich zu definieren ist.

Die Ratspräsidentin erläutert, dass der Stadtrat gemäss Art. 37 des Organisationserlass Gemeinderat bis zur darauffolgenden Sitzung zu erklären hat, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen.

6. Postulat Jeremi Graf (SP) und Mitunterzeichnende "Gemeinschaftszentrum in Opfikon - eine Chance nutzen" - Begründung 5.2.1

Erstunterzeichnender Jeremi Graf (SP) begründet im Rat das Postulat.

Er verweist auf den Postulatstext und nimmt Bezug auf zwei wichtige Punkte. Es werden bereits viele Angebote umgesetzt. Allerdings sollten diese für die Einwohnenden besser vernetzbar sein. Zweitens merkt er an, dass keine Kopie des "Gemeinschaftszentrum der Stadt Zürich" angestrebt wird.

Die SP würde sich über eine Überweisung und eine wohlwollende Beantwortung freuen.

SITZUNG VOM

4. September 2023

Die Ratspräsidentin erläutert, dass der Stadtrat gemäss Art. 37 des Organisationserlass Gemeinderat bis zur darauffolgenden Sitzung zu erklären hat, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen.

7. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 **0.5.0**

Aufgrund des Rücktritts von Ramón Tscharner (Die Mitte) aus dem Gemeinderat ist ein neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission zu bestimmen.

Die interfraktionelle Konferenz, vertreten durch den Präsidenten Jeremi Graf, schlägt vor:

- Slavko Gavran (Die Mitte)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Es gibt keine Enthaltungen oder Gegenstimmen. **Der Vorgeschlagene ist somit als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 gewählt.**

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Slavko Gavran
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

8. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 **0.5.0**

Aufgrund des Rücktritts von Qëndresa Sadriu-Hoxha (SP) aus dem Gemeinderat ist ein neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zu bestimmen.

Die interfraktionelle Konferenz, vertreten durch den Präsidenten Jeremi Graf, schlägt vor:

- Allan Boss (SP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. **Der Vorgeschlagene wird mit 32:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2026 gewählt.**

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Allan Boss
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung



SITZUNG VOM

4. September 2023

Fraktionserklärung SVP und FDP

Kevin Husi-Fiechter (SVP) ergreift das Wort:

"Sehr geehrte Präsidentin, werde Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

In den letzten Monaten mussten wir mit Bedauern und Besorgnis feststellen, dass es in unserem Rat zu einer Reihe von Rücktritten gekommen ist. Diese Rücktritte haben leider stattgefunden, noch bevor die Legislaturperiode vollständig abgeschlossen war und somit auch die politische Pflicht und Verantwortung, die mit einem solchen Amt einhergehen.

Es ist uns ein Anliegen, in Erinnerung zu rufen, dass das Übernehmen eines politischen Amtes nicht nur eine wertvolle Aufgabe ist, sondern auch eine grosse Verantwortung gegenüber unseren Wählerinnen und Wählern. Die politische Pflicht besteht darin, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, das Wohl der Menschen zu fördern und die Interessen der Gesellschaft zu vertreten. Die Teilnahme am politischen Geschehen unserer Stadt ist also nicht nur eine Wahl, sondern auch eine Pflicht.

Es ist wichtig, dass Politikerinnen und Politiker sich bewusst sind, dass sie während ihrer Amtszeit eine Verpflichtung eingehen, die über persönliche oder politische Differenzen hinausgeht. Persönliche und berufliche Veränderungen können dazu führen, dass wir uns nicht mehr im gewünschten Umfang einer politischen Tätigkeit widmen können, jedoch müssen wir uns diese Gedanken schon vor der Wahl in ein politisches Amt machen und die Konsequenzen einer solchen genau abwägen."

Björn Blaser (FDP) ergänzt:

"Es ist bedauerlich, dass in den letzten Monaten zahlreiche Rücktritte erfolgt sind. Wir respektieren die persönlichen Entscheidungen und hoffen jedoch, dass die Gründe dafür wohlüberlegt abgewogen worden sind. Nach den Wahlen ist vor den Wahlen – wir richten den Appell auch an die verschiedenen Wahlkommissionen, welche die Liste zusammensetzen. Klar wird nicht jeder auf der Liste gewählt aber bereitet eure zukünftigen Politiker auf die Aufgabe vor. Die FDP verzichtet seit 2 Legislaturen bewusst auf einen Sitz in der Sozialbehörde, weil wir bis jetzt keine geeignete Kandidatin oder Kandidaten vorschlagen konnten.

Im Sinne eines guten Ratsbetriebs, funktionierender und vor allem konstanten Gremien und Kommissionen hoffen wir, dass Sie sich, liebe Ratsmitglieder, Ihrer Pflicht gegenüber Ihren Wählerinnen und Wählern bewusst sind und alles daransetzen, dieser gerecht zu werden."

Fraktionserklärung SVP

Kevin Husi-Fiechter (SVP) ergreift das Wort:

"Geschätzte Präsidentin, werde Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Anwesende

Mit grosser Bestürzung haben wir von der Massenschlägerei im Glattpark erfahren, bei der es mehrere Verletzte gegeben hat. Den ausgerückten Sicherheitskräften und Rettungsdiensten, die mit einem Grossaufgebot vor Ort waren, ist es leider nur sehr schwer gelungen, die Lage zu entschärfen. Solch ein unmögliches Verhalten ist inakzeptabel



SITZUNG VOM

4. September 2023

und verstösst gegen unsere Grundwerte von Respekt, Rücksichtnahme und Sicherheit. Wir verurteilen diese Handlungen auf das Schärfste und möchten betonen, dass Gewalt oder jegliche Form von Verletzung anderer Menschen in unserer Gemeinschaft keinen Platz haben. Jeder Einzelne von uns hat die Verantwortung, ein friedliches und harmonisches Miteinander zu fördern. Wir möchten betonen, dass wir als Gemeinschaft für die Sicherheit und das Wohlergehen jedes Einzelnen einzustehen haben. Wir müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht wieder vorkommen. Weiter wünschen wir uns, dass die Kosten den Verursachern ohne Wenn und Aber konsequent übertragen werden können und nicht von der Allgemeinheit übernommen werden müssen. Weshalb es bei einem solchen Ereignis, obwohl unbeteiligte Familien mit Kindern auf der Wiese einer grossen Gefahr ausgesetzt waren, nur zu drei Verhaftungen gekommen ist, ist für uns unverständlich und stimmt viele, auch in der Bevölkerung, sehr nachdenklich.

Den Blaulichtorganisationen gilt für ihren grossen Einsatz und die geleistete Arbeit ein grosses Dankeschön."

Schluss der Sitzung

Die Ratspräsidentin freut sich auf den Ratsausflug vom 8. September 2023.

Opfikon, 14. September 2023

Für richtiges Protokoll
Ratssekretärin:



Sara Schöni



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 91 -

SITZUNG VOM

4. September 2023

Protokoll geprüft:

Datum:

Präsidentin:
Silvia Messerschmidt

Silvia Messerschmidt

15.09.2023



STADT OPFIKON